

Weißklee

Weißklee ist eine mehrjährige Leguminose, die sich durch verzweigte Ausläufer über den Rasen verbreitet. Durch einen symbiotischen Prozess mit Rhizobienbakterien in den Wurzelknollen kann Weißklee eigenen Stickstoff produzieren. Weißklee wird aufgrund seines hohen Nährwerts hauptsächlich für Weideland verwendet.

Calimero - Weißklee

Der langlebige großblättrige

- Weißklee
- Großblättrige Protein-Ertragspflanze
- Hervorragende Bodenbedeckung und Ausdauer.
- Sehr geringer HCN-Gehalt.
- Offiziell gelistet in: Deutschland und Schweiz



Großblättrige Protein-Ertragspflanze

Calimero ist ein neuer Hollandicum-Typ von Weißklee mit großen Blättern. Die Blattgröße ist vergleichbar mit der bekannten Barenbrug-Sorte „Alice“. Die Sorte wurde im Jahr 2012 als hochproduktive Weißklee-Sorte mit einem ausgezeichneten Proteingehalt in die deutsche BSA-Liste übernommen. Aus diesem Grund ist Calimero sehr wertvoll in Grasmischungen für Beweidung und Schnittnutzung. Die Großblättrigkeit und die aufrechte Wuchsform ermöglichen es diesem Weißklee zusammen mit hohen Gräsern zu wachsen und er stellt eine wertvolle Proteinquelle in produktiven Grasnarben dar.

Hervorragende Bodenbedeckung und Ausdauer

Calimero zeichnet sich außerdem durch seine hervorragende Bodenbedeckung aus. Dies ist aus der Abbildung unten ersichtlich. Seine Fähigkeit sich auszubreiten und seinen Platz in der Narbe beizubehalten, verhindert offene Stellen und einen Unkrautbefall der Weide. Darüber hinaus weist diese Barenbrug-Sorte eine gute Winterhärte auf. Insgesamt machen diese Eigenschaften Calimero zu einem sehr ausdauernden Weißklee, der sich perfekt für eine langfristige Proteinproduktion eignet.

Trifolium repens: Mittel- bis kleinblättrige Sorten

Ergebnisse der Ertragserhebungen und Beobachtungen in den Jahren 2017 bis 2019

- ☒ **Großblättriger**
- ☐ Mittelblättriger
- ☐ Kleinblättriger
- ☐ Ladinoklee (sehr)



Trifolium repens: Mittel- bis kleinblättrige Sorten

Ergebnisse der Ertragerhebungen und Beobachtungen in den Jahren 2017 bis 2019

Sorten-name	Ertrag	Güte	Jugend-entwicklung	Konkur-renz-kraft	Ausdauer	Wintereinflüsse	Blatt-krank-heiten	Anbau-eignung für höhere Lagen	Index wert
Mittel	5.4	3.0	3.0	5.1	3.7	4.0	2.7	4.2	3.73
Calimero	4.6	2.6	2.2	5.1	3.2	4.0	2.1	3.6	3.26

Quelle: Agroscope Schweiz

Notenskala: 1 = sehr hoch bzw. gut; 9 = sehr niedrig bzw. schlecht.

Sehr geringer HCN-Gehalt

Weißklee kann eine Substanz namens Blausäure (HCN) enthalten. Nach dem Verzehr zu hoher HCN-Gehalte können bei Tieren physiologische Probleme auftreten. Um diese Probleme zu verhindern ist es wichtig, die Höhe der Kleeaufnahme zu kontrollieren und Sorten mit einem geringen HCN-Gehalt zu verwenden. Calimero wurde durch das Bundessortenamt in Deutschland auf den Gehalt an HCN getestet und bewertet als: „Sorte mit einem sehr geringen HCN-Gehalt“. Aus diesem Grund ist dieser Weißklee ein gesundes Futter für Nutztiere.

Spezifikationen

Art	Weißklee
Blatt	Großblättrig

Weißklee

Weißklee ist eine mehrjährige Leguminose, die sich durch verzweigte Ausläufer über den Rasen verbreitet. Durch einen symbiotischen Prozess mit Rhizobienbakterien in den Wurzelknollen kann Weißklee eigenen Stickstoff produzieren. Weißklee wird aufgrund seines hohen Nährwerts hauptsächlich für Weideland verwendet.

- ☒ **Großblättriger**
- ☐ Mittelblättriger
- ☐ Kleinblättriger
- ☐ Ladinoklee (sehr)

